

Durch den Einsatz des Vorsitzenden Ernst-Günther Auchsuhn, der Jungschützenkönigin Beate Feldmann, Silke Postel-Koppelman, Schriftführerin Iso Jungclaus und Kassenwart Johann Köhler (v.l.) steht dem Fest des Schützenvereins Kleinwörden nichts mehr im Wege.
Foto: Mahler-Löckin



Jungschützenkönigin ermöglicht das Fest

Schützenverein Kleinwörden trifft sich zur Frühjahrsversammlung / Ablauf des Schützenfestes gesichert

HECHTHAUSEN. Wie feiert man ein Schützenfest, bei dem es keine Könige gibt? Diese Frage musste sich der Schützenverein Kleinwörden bei seiner Frühjahrsversammlung stellen. Beim Schützenfest im Juni 2010 wurde erstmals seit über 80 Jahren kein Königspaar gefunden. Vorsitzender Ernst-Günther Auchsuhn konnte bei der Proklamation nur die Jungschützenkönigin Beate Feldmann, sowie ein Kinderkönigspaar und Vogelkönigspaar krönen.

Auf der Frühjahrsversammlung in der Schützenhalle Kleinwörden löste man das Problem – zur Beruhigung aller Mitglieder. Die 16-jährige Jungschützenkönigin

Beate Feldmann und ihre Familie haben zum Auftakt des diesjährigen Schützenfest am 28. und 29. Mai zum traditionellen Königsabholen eingeladen.

Spendenaktion erfolgreich

Sorgen bereitete lange Zeit die Finanzierung des Königsbieres. Doch auch diese Sorge konnte durch die Überreichung eines Betrags von rund 1800 Euro durch Silke Postel-Koppelman beseitigt werden. In einer Sammelaktion hatte Postel-Koppelman im vergangenen Jahr bei allen Kleinwörderern Mitgliedern für diese Situation um Verständnis und eine Spende gebeten. Als Dank für diesen enormen Einsatz über-

reichte der Vorsitzende Auchsuhn ihr einen großen Blumenstrauß.

In diesem Zusammenhang wies er nochmals auf die angespannte Kassenlage hin. Der Verein hofft auf weitere Geld- und Sachspenden in Hinblick auf das Schützenfest. In einer Gesprächsrunde diskutierten die Mitglieder über die Königsmodalitäten und die Königsmotivation. Eine eventuelle Königsversicherung, wie sie in befreundeten Vereinen angeboten wird, wird nun überlegt und ausgearbeitet.

Der Vorsitzende Auchsuhn berichtete von den Baumafnahmen und Auflagen am Schießstand, welche der Landkreis Cuxhaven

vom Verein forderte. Dank tatkräftiger Unterstützung des Vorstandes setzte man diese allerdings sehr gut um.

Termine bekannt gegeben

Als wichtige Termine für das laufende Jahr gab der Verein das Vorschießen und Liga-Pokalschießen am 17. April sowie das Schützenfest am 28. Mai mit Königsabholen und Ball bekannt. Am 29. Mai steht der Feldgottesdienst auf dem Programm, zu dem auch das traditionelle Aalfrühstück mit anschließendem Kinderspielen bekannt. Die Preisverteilung findet in diesem Jahr feierlich bereits am Mittwoch, den 1. Juni statt. (uml)